

Merzhäuser Lied

Refr. *Fine*
d.c. al Fine
Lied

Grüne Wälder – sanfte Höhen,
 frischer Wind und Tannenduft,
 bunte Wiesen – goldne Felder,
 aus der Fern der Kuckuck ruft.

Dorthin zieht's mich immer auf's neu,
 Dir, mein Merzhausen, bleib ich stets treu.

Golden strahlt die Kirchturmspitze,
 und am Weiher unterm Baum
 lausche ich den Abendglocken;
 Ginster blüht am Waldessaum.

Dorthin zieht's mich immer auf's neu,
 Dir, mein Merzhausen, bleib ich stets treu.

Große Not hast du erfahren,
 Kriege brachten manches Leid,
 doch gemeinsam wurd's ertragen,
 Hand in Hand in schwerer Zeit.

Darum sag ich wieder auf's neu:
 Dir, mein Merzhausen, bleib ich stets treu.

Heute feiern wir Geburtstag
 siebenhundert bist du alt.
 Unser Loblied auf die Heimat
 schalle laut durch Feld und Wald!

Darum sag ich wieder auf's neu:
 Dir, mein Merzhausen, bleib ich stets treu.

Refrain:

Hier in Merzhausen – da will ich leben,
 hier in Merzhausen – da kenn ich mich aus,
 war ich mal fort und fern meiner Heimat,
 kehr ich mit Freuden dann wieder nach Haus.
 Vieles Schöne haben andre Länder:
 Bergesriesen und Meeresstrand,
 doch in Merzhausen, da will ich leben,
 nur in Merzhausen im schönen Taunusland.